

kein ander ding. Item wills auch probieren / durch die Auctoritet der Philosophen. Vnd erstlich / der Estrott spricht klärlich: Das lebendige Silber Coaguliert / vñ lebendige Silber schwefelig / sind die erste Materien des Metalls. Geber: Wir haben alles erfahren durch ansehnliche Ursachen / aber wir haben nit können finden ein bleibendes oder haltendes Ding auff dē Fewr / dann allein die Viscosische Feuchtigkeit / welche ist die Wurzel alles Metalls. Dann alle andere Feuchtigkeit vergehn / vnd verschwinden leichtlich durch das Fewr / vnd zertheilt sich ein Element von dem andern: also das Wasser durch das Fewr / vnd das ander bleibt in der Erden / im Grund des Geschicks. Vnd also zertheilen sich die Element in allen dingen: dann sie sind nit wol gereiniget mit einē beständige Wasser. Vñ wie klein Fewr ihr Macht / vnd was ding ihr darzu thut / verzert vnd zertheilet sichs von seiner Natürlichen Composition: aber die Viscosische Feuchtigkeit / zu wissen / der Mercurius, verzehrt sich nimmermehr / noch zertheilt sich von seiner Erden / noch von seinen anderen Elementen. Dann es bleibt alles / oder fleucht alles: vnd was dings auch sey / so mindert es doch nichts am Gewichte: vñ also durch dise außtruckliche Wort concludiert Geber: Diesen würdigen Stein zu machen / bedarff man nichts anders / dann allein Mercurialisch Substanz / durch Kunst wol gereiniget / penetrirerendt / färbend / stehend in der Schlacht des Fewrs / sich selbst nicht zu verlassen in die vnderste Theil / sonder sich allezeit halten in seinem eigenen Wesen. Mercurialisch vnd Sulphurisch / das ist ein ding / das sich in dem Grund der Wurzel vereiniget mit den Metallen / vnd zerbricht ihre Imperfectā Formā, vnd leidet in ein andere Form / nach der Krafft des Elixirs oder Medicin. Arros: Der groß König / Unser Medicin ist gemacht von zweyen Dingen / vnd von einem Wesen: zu wissen / von der Einigkeit Mercurij fixi, vnd nit fixi, Geistlich vñ Leiblich / Kalt vnd Feucht / Heiß vnd Trocken: Vnd von anderen dingen kan es sich nit machen. Dann die Subtilheit der Kunst leidet nit in der Natur einig Neues in ihrer Wurzel: aber die Natur hilffte